



Prambachkirchen

- lebens- und liebenswert

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE- NACHRICHTEN

Folge 7 - Dezember 2015



Aus dem Gemeinderat.....2
Gemeinderatssitzung vom 8.10.2015

Neuer Gemeinderat.....4
Angelobung am 20.10.2015

Asylwerber in Prambachkirchen ...9
Bericht und Information

Veranstaltungskalender..... 11
Was ist los in Prambachkirchen

Müllabfuhrplan 2016.....13
Müllabfuhr - Biotonne - Altpapier-
tonne - Ökotainer

Hausärztlicher Notdienst 17

**Wir wünschen allen
ein frohes und erholsames
Weihnachtsfest sowie viel Glück und
Gesundheit im neuen Jahr.**

**Der Bürgermeister,
der Gemeinderat und
die Gemeindebediensteten**

Aus dem Gemeinderat

Siedlungsaufschließung Gföllnerwald

Am 14. Juli 2015 hat der Gemeinderat die Umwidmung des Grundstückes Nr. 4750 (Ortschaft Gföllnerwald) beschlossen. Der Firma Swietelsky wurde vorbehaltlich der Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung der Auftrag zur Herstellung der notwendigen Infrastruktur in Höhe von € 75.450,95 exkl. MwSt. erteilt.

Errichtung Retentionsbecken Steinbruch

Vom Gemeinderat wurde der Ankauf des Grundstückes für das Retentionsbeckens beschlossen. Der Firma Swietelsky wurde vorbehaltlich der Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung der Auftrag zur Herstellung des Retentionsbeckens samt Drosselschacht sowie Zu- und Ablauf in Höhe von € 32.083,09 exkl. MwSt. erteilt.

Auftragsvergabe Kanalprüfmaßnahmen BA11

Entsprechend den Vorgaben der Wasserrechtsbehörde sind die Kanalisationsanlagen des BA 11 mittels Dichtheitskontrolle und Kamerabefahrung durch ein befugtes Unternehmen zu überprüfen. Der Firma Sekisui SPR GmbH aus Altenberg bei Linz wurde der Auftrag zur Durchführung der Überprüfungs-

arbeiten in Höhe von € 11.237,90 exkl. MwSt. erteilt.

Flächenwidmungsplanänderung Lesslhumer, Großsteingrub

Die Ehegatten Lesslhumer haben einen Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche auf dem Grst. 688, KG Dachsberg, in Dorfgebiet eingebracht. Nachdem diese Fläche im Örtlichen Entwicklungskonzept bereits als Dörfliche Siedlungsfunktion ausgewiesen ist, hat der Gemeinderat dem Ansuchen zugestimmt.

Flächenwidmungsplanänderung Peham Martin, Mairing

Herr Peham Martin hat einen Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 4669, KG. Gallham, in Dorfgebiet beantragt, um dort ein Wohnhaus errichten zu können. Das ÖEK weist in diesem Bereich eine variable Siedlungsgrenze auf, sodass die grundsätzliche Möglichkeit besteht, eine Bauplatzreihe zu widmen. Der Gemeinderat hat dazu einen Einleitungsbeschluss gefasst.

Flächenwidmungsplanänderung Fattinger Franz, Lengau

Herr Fattinger Franz hat einen Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 556 und 602, KG. Dachsberg, in der Ortschaft Dachsberg bzw. Hundswies beantragt. Der Antrag wurde in der Vorbegutachtung von der Abt. Örtliche Raumordnung und vom Regionsbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz negativ beurteilt (Siedlungssplitter

bzw. geogenes Baugrundrisiko, problematische Oberflächenentwässerung). Der Gemeinderat hat den Antrag daher abgelehnt.

Straßenbezeichnung für neues Siedlungsgebiet Eichinger Gründe

Für das neue Siedlungsgebiet auf dem ehem. Eichinger-Grundstück wurde vom Gemeinderat die Straßenbezeichnung „Eichenstraße“ festgelegt.

Gestattungsvertrag Betriebszufahrt Fa. Eschlböck

Für die Errichtung der neuen Betriebszufahrt der Fa. Eschlböck Maschinenbau GmbH in die L1223 Pollhamer Landesstraße wurde mit der Landesstraßenverwaltung ein Gestattungsvertrag abgeschlossen. In die neue Betriebszufahrt werden auch die Siedlungsstraßen Römerweg und Sternenweg eingebunden.

Ausfahrt Sternenweg- Römerweg in die Pollhamer Landesstraße

Für die geänderte Ausfahrt Sternenweg bzw. Römerweg sowie für die neue Betriebszufahrt der Fa. Eschlböck ist die Grundbuchsordnung herzustellen. Der Gemeinderat hat daher einen Beschluss betreffend die Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut sowie über die Widmung zum Gemeingebrauch und / bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gefasst.

Umlegung Güterweg Kleinsteingrub

Für die Umlegung des Güterweges Kleinsteingrub im Bereich der Liegenschaft der Fam. Sallaberger ist die Grundbuchsordnung herzustellen. Der Gemeinderat hat daher einen Beschluss betreffend die Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut sowie über die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gefasst.



Das Siedlungsgebiet Eichingergründe

Zubau Betriebshallen der Fa. Eschlböck - Berufung gegen Baubewilligungsbescheid

Gegen den Baubewilligungsbescheid für den Zubau von Betriebshallen Firma Eschlböck Maschinenbau GmbH (Projekt „Sternenweg“) wurde von der Familie Weixelbaumer mit der Begründung einer zusätzlichen Verkehrsbelastung im Sternenweg Berufung eingebracht. Der Gemeinderat hat die Berufung als unbegründet abgewiesen.

Kronlachner – Berufung gegen Versagung der Akteneinsicht

Herr Kronlachner Karl hat Einsicht in den Bauakt der Familie Plechinger beantragt. Er begründet den Antrag damit, dass er als nunmehriger Eigentümer der angrenzenden Parz. 873/7 das Recht auf Akteneinsicht hat. Der Antrag auf Akteneinsicht wurde abgelehnt. Dagegen hat Herr Kronlachner neuerlich

berufen. Der Gemeinderat hat diese Berufung als unbegründet abgewiesen, da der Vorbesitzer des Grst. 873/7 anlässlich des Baubewilligungsverfahrens für den Wohnhausneubau Plechinger die Parteistellung verloren hat, somit auch Herr Kronlachner als Rechtsnachfolger.

Verkauf eines Waldgrundstückes an Frau Linner

Bei der Überprüfung der Brücken in unserem Gemeindegebiet wurde u.a. festgestellt, dass die Brücke bei der Grubauernkurve äußerst desolat ist und erneuert werden müsste. Diese Brücke wird jedoch nur von zwei Grundeigentümern für landwirtschaftliche Zwecke befahren. Durch einen Grundtausch können die angrenzenden Grundstücke anderweitig befahren werden, wodurch die Brücke nicht mehr benötigt wird. Im Rahmen dieses Grundtauschverfahrens hat der Gemeinderat beschlossen, das

Waldgrundstück Parz. 821, KG Dachsberg im Ausmaß von 2.646 m² um € 2,30 je m² an Frau Linner Rosa zu verkaufen.

Sitzung Prüfungsausschuss vom 13. Juli 2015

- Wirtschaftlichkeit der gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen
- EDV- Verkabelung in der Volksschule Prambachkirchen
- Altlastenkataster – Verdachtsflächen

Sitzung Prüfungsausschuss vom 21. September 2015

- Abrechnung Schulküche (01.01.2015 – Sept. 2015)
- Treibstoffrechnungen der Gemeinde
- Außenstände der Gemeindekassa

Nachtragsvoranschlag 2015 - VFI Prambachkirchen & Co KG

Der ordentliche Haushalt wurde im Nachtragsvoranschlag mit € 112.500 ausgeglichen veranschlagt.

Der ausserordentliche Haushalt weist mit Einnahmen von € 3.399.800 und Ausgaben von € 3.414.000 einen Abgang von € 14.200 aus. Mit Einlangen der zugesagten Landesmittel für die Schulsanierung wird der Schuldenstand Ende 2015 € 1.060.300 betragen.

Nachtragsvoranschlag 2015 – Marktgemeinde Prambachkirchen

Bei Einnahmen von € 5.069.900 und Ausgaben von € 4.973.700 ergibt sich ein Überschuss von € 96.200; Der Hauptanteil der Mehreinnahmen besteht aus der Übernahme des positiven Rechnungsergebnisses 2014 in der Höhe von € 205.800. Beim außerordentlichen Haushalt ergeben sich Einnahmen von € 2.647.100 und Ausgaben von € 2.609.200, was einen Überschuss von € 37.900 ergibt.



Ehrung für Direktor Josef Hummer

Josef Hummer, Direktor der Volksschule, ging mit Herbst 2015 in Pension. Anlässlich einer Feier überreichte ihm Bürgermeister Johann Schweitzer die Ehrennadel und Ehrenplakette in Gold der Marktgemeinde Prambachkirchen in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste als Direktor unserer Volksschule. Herr Hummer war seit dem Schuljahr 1999/2000 Leiter der Volksschule Prambachkirchen. Ganz besonders möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und sein Engagement zum Wohle der Kinder bedanken.

**Das Gemeindeamt ist am
24. und 31. Dezember 2015
geschlossen.
Wir bitten um Verständnis.**

Neuer Gemeinderat

Die Ergebnisse der Gemeinderatswahl

Liste	Partei	Stimmen	Prozent	Mandate Gemeinderat	Mandate Gemeindevorstand
1	ÖVP	862	44,66	12	3
2	SPÖ	267	13,83	3	1
3	FPÖ	571	29,59	7	2
4	GRÜNE	230	11,92	3	1
	Summen	1930	100,00	25	7



**Bürgermeister
Johann Schweitzer**



**Vizebürgermeister
Rudolf Krautgartner**

Ausschüsse des Gemeinderates

Ausschuss	Obfrau/Obmann
Familien, Generationen und Soziales	Michaela Kirnbauer-Allerstorfer
Infrastruktur und Raumplanung	Manfred Haiderer
Kultur, Bildung, Ortsbild und Dorfentwicklung	Rudolf Krautgartner
Prüfungsausschuss	Karl Rieger
Umwelt, Naturschutz, Sport und Freibad	Walter Schnelzer

Angelobung der neuen Gemeindevertreter bei der konstituierenden Sitzung am 20. Oktober 2015



vlnr. sitzend: Robert Reinthaler (GV*, SPÖ), Ing. Rudolf Eschböck (GV, ÖVP), Rudolf Krautgartner (Vizebürgermeister, ÖVP), Johann Schweitzer (Bürgermeister, ÖVP), Dr. Michael Slapnicka (Bezirkshauptmann), Stefan Eichlberger (GV, FPÖ), Michael Neuweg (GV, Grüne), Manfred Haiderer (GV, FPÖ)

vlnr. stehend: Manuel Mitter (SPÖ), Alois Fraungruber (ÖVP), Walter Schnelzer (ÖVP), Herbert Holzinger (ÖVP), Alexander Sturmlechner (Grüne), Franz Steininger (FPÖ), Gertraud Essig (Grüne), Michael Lehner (FPÖ), Marina Wiesinger (SPÖ), Marlene Jäger (FPÖ), Manuel Seyr (FPÖ), Karl Rieger (FPÖ), Othmar Doppelbauer (ÖVP), Michaela Kirnbauer-Allerstorfer (ÖVP), Edith Kreinöcker (ÖVP), Mag. Franz Eschböck (ÖVP), Maria Brunner (ÖVP), Klaus Auinger (ÖVP)

nicht auf dem Bild: Karl Weixelbaumer (ÖVP), Daniel Wöß (FPÖ)

*GV: Gemeindevorstand

Strafregisterbescheinigung

Oftmals wird bei Antritt eines neuen Arbeitsplatzes vom Arbeitgeber eine Strafregisterbescheinigung (Leumundzeugnis) verlangt. Im Strafregister werden alle rechtskräftigen Verurteilungen durch inländische Strafgerichte sowie alle rechtskräftigen Verurteilungen österreichischer Staatsbürger und von Personen, die in Österreich ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben, durch ausländische Strafgerichte, gespeichert. Seit einem Monat kann diese Bescheinigung direkt von uns am Gemeindeamt ausgestellt werden und nicht mehr wie zuvor über die Polizeidienststelle. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, dass Sie zur Antragsstellung, egal ob telefonisch oder persönlich unbedingt einen Identitätsnachweis, zB. Führerschein, Personalausweis oder Reisepass vorlegen. Die Gebühren in Höhe von € 16,40 sind bei der Abholung zu bezahlen.

Entfernen von Schneestangen

Wir weisen darauf hin, dass das mutwillige Entfernen und Beschädigen von Schneestangen ausnahmslos zur Anzeige gebracht wird.

Öffentliche Zecken-Schutzimpfung

Frühsommer-Meningoenzephalitis

Auch im Frühjahr 2016 werden die Impfungen gegen die Frühsommerzeckenenzephalitis (FSME) nicht nur an der Bezirkshauptmannschaft Eferding durchgeführt, sondern auch in den Gemeinden Impfstellen errichtet.

Der Oberste Sanitätsrat empfiehlt folgendes Impfschema

- 1. Grundimmunisierung wie bisher:** Insgesamt sind 3 Teilimpfungen erforderlich, wobei zwischen 1. und 2. Teilimpfung ein Abstand von 1 Monat eingehalten wird. Die 3. Teilimpfung erfolgt 5 - 12 Monate nach der 2.

Teilimpfung.

- 2. 1. Auffrischung** nach der Grundimmunisierung nach 3 Jahren
- 3. Weitere Auffrischungen** alle 5 Jahre bis zum 60. Lebensjahr. Ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre
4. Verwendung des **FSME-Junior** (Kinderimpfstoff) bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

Die Impfung schützt nicht gegen die Borreliose, die ebenfalls durch Zeckenstich übertragen wird.

Impfung in Prambachkirchen

Für die Teilnahme an der Impfung ist es notwendig, sich beim zuständigen Gemeindeamt bis **Mittwoch, 10. Februar 2016** anzumelden. Die Versicherungsnummer ist bekannt zu geben! Eine Anmeldung ist auch nach Anmeldeschluss bei der Bezirkshauptmannschaft Eferding möglich.

Impftermin in den Semesterferien bei der BH Eferding

Dienstag, 16.02.2016 von 09:00 bis 11:00 Uhr

Für diesen Termin ist eine Anmeldung bei der BH Eferding erforderlich, Tel. 07272 24 07-363

Personen, die im Frühjahr 2015 bereits zwei Teilimpfungen erhalten haben, werden automatisch eingeladen!

Hundehaltung - Beschwerden

Immer wieder kommt es zu Beschwerden bezüglich der nicht ordnungsgemäßen Beaufsichtigung von Hunden. Die Hundehalter werden daher ersucht, ihre Vierbeiner ordnungsgemäß zu beaufsichtigen.

Konkret heißt dies: der Hund darf nicht unbeaufsichtigt herumlaufen, Hunde müssen so verwahrt und beaufsichtigt werden, dass sich niemand gefährdet fühlt; zB. darf der Hund nicht jeden zufällig vorbeigehenden Spaziergänger anbellern und vor allem nicht auf diesen zulaufen bzw. nachlaufen!

Bitte bedenken Sie:

Sie sind für das Tier verantwortlich und es gibt viele Menschen, die auf Grund früherer, schlechter Erfahrungen, Angst vor Hunden haben!

Solidaritätsfonds

"Prambachkirchner helfen Prambachkirchnern"

Jeder von uns kann jederzeit auf fremde Hilfe angewiesen sein! Darum rufen wir, wie schon in den letzten Jahren auch heuer wieder die Gemeindebevölkerung auf, für die Unterstützung von unverschuldet in Not geratenen Gemeindebürgern zu spenden.

Unter anderem wurden von diesen Geldern elektrische Krankenbetten angekauft, welche pflegebedürftigen Personen zur Verfügung gestellt werden. In den letzten Jahren haben sich sehr viele Prambachkirchner bereit erklärt, sich an dieser Spendenaktion zu beteiligen und es konnte immer ein respektables Sammelergebnis erzielt werden.

Zahlscheine liegen bei den Bankinstituten in Prambachkirchen bzw. am Gemeindamt auf, mit dem Sie Ihre Spende überweisen können bzw. besteht auch die Möglichkeit auf das Konto des Solidaritätsfonds IBAN AT53 3443 7802 0000 0455, BIC RZOOAT2L437 einzuzahlen.

Zeigen Sie Solidarität und helfen Sie helfen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



Tagesmütter/-väter & Helfer/innen-Lehrgang

8.3. - 2.7.2016, Familienbundzentrum Wels

Tagesmütter/-väter Aufschulungslehrgang

17.3. - 18.6.2016, Familienbundzentrum Eferding

Information und Anmeldung unter 0732 6030 6012

andrea.braeuer@ooe.familienbund.at oder www.ooe.familienbund.at

Abbruchtätigkeiten ab 01.01.2016

Recycling-Baustoffverordnung

Um was geht es?

- Pflichten bei Bau- und Abbruchtätigkeiten
- Trennung und Behandlung von dabei anfallenden Abfällen
- Herstellung, Verwendung und das Abfallende von Recycling-Baustoffen

Was ist ein „Abbruch“ im Sinne der Verordnung?

Unter einem „Abbruch“ versteht die Verordnung jede Abbruchtätigkeit, bei der Bau- und Abbruchabfälle anfallen, einschließlich Teilabbruch, Umbau, Renovierung, Sanierung, Reparatur, Abbauarbeiten, Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Besondere Pflichten bei Überschreiten der Mengenschwelle

- In § 4 der Verordnung ist eine Mengenschwelle vorgesehen. Diese wird erreicht, wenn bei einem „Abbruch“ eines Bauwerks oder mehrerer Bauwerke im Rahmen eines Bauvorhabens insgesamt mehr als 100 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle (ausgenommen Bodenaushubmaterial) anfallen.
- In diesem Fall ist vor dem Abbruch eine orientierende Schad- und Störstofferkundung (nach der ÖNORM B 3151) durch eine rückbaukundige Person durchzuführen. (Diese muss eine bautechnische oder chemische Ausbildung und Kenntnisse über Abbrucharbeiten, Abfall- und Bauchemie, sowie Abfallrecht vorweisen).
- Wenn zusätzlich (zu den 100 Tonnen Bau- und Abbruchabfällen) ein Brutto-Rauminhalt von 3.500 m³ überschritten wird, ist eine Schad- und Störstofferkundung (nach ON-Regel 192130 oder nach ÖNORM EN ISO 16000-32) durch eine externe befugte Fachperson oder Fachanstalt, die über bautechnische Kenntnisse verfügt, durchzuführen.
- Die verpflichtende Dokumentation über den Rückbau (nach der ÖNORM B 3151) und über die Schad- und Störstofferkundung ist vom Bauherrn sie-

ben Jahre lang aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

Was ist jedenfalls zu beachten?

Unabhängig davon, ob die Mengenschwelle des § 4 (100 Tonnen) erreicht wird oder nicht, sieht die Verordnung Verpflichtungen vor, die in jedem Fall zu beachten sind. Demnach hat jeder Abbruch als Rückbau (§ 5) zu erfolgen und die Trennpflicht (§ 6) ist einzuhalten.

Rückbau

Ein „Rückbau“ im Sinne der Verordnung ist der Abbruch eines Bauwerks in umgekehrter Reihenfolge der Errichtung, mit dem Ziel, dass die beim Abbruch anfallenden Materialien weitgehend einer Wiederverwendung, Vorbereitung zur Wiederverwendung oder einem Recycling zugeführt werden können. Ziel ist die Trennung der anfallenden Materialien unter Berücksichtigung der Schadstoffgehalte, sodass eine Vermischung und Verunreinigung der anfallenden Materialien minimiert und ein Entweichen von Schadstoffen verhindert wird.

Jeder Abbruch hat als Rückbau (nach der ÖNORM B 3151) zu erfolgen, wobei VOR einem maschinellen Rückbau der Ausbau von wiederverwendbaren Bauteilen und eine Schad- und Störstoffentfernung zu erfolgen hat.

Trennpflicht

- Abfälle, die Schad- und Störstoffe enthalten, sind jedenfalls vor Ort voneinander zu trennen und einer ordnungsgemäßen Behandlung zuzuführen. Als Schadstoffe gelten dabei etwa Asbestzement, asbesthaltige, teerhaltige, PCB-haltige oder phenolhaltige Abfälle, (H)FCKW-haltige Dämmstoffe oder Bauteile. Störstoffe sind etwa gipshaltige Abfälle.
- Es ist eine Trennung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, von Baustellenabfällen und anderen Abfällen durchzuführen.

- Die Trennung der (für den Rückbau festgelegten) Hauptbestandteile hat grundsätzlich vor Ort oder ausnahmsweise in einer genehmigten Behandlungsanlage zu erfolgen.
- Verantwortlich für die Trennung sind der Bauherr und das Bauunternehmen. Der Bauherr muss zudem entsprechende Flächen und Einrichtungen zur Verfügung stellen.

Ab wann gilt die Recycling-Baustoffverordnung?

Die Verordnung tritt am 01.01.2016 in Kraft und zugleich tritt die bis dahin geltende Verordnung über die Trennung von bei Baumaßnahmen anfallenden Materialien (Baurestmassentrennverordnung, BGBl Nr. 259/1991) außer Kraft.

Bei Abbrüchen, die vor Inkrafttreten der Recycling-Baustoffverordnung bewilligt, angezeigt oder behördlich beauftragt wurden, hat eine Schad- und Störstofferkundung nicht verpflichtend zu erfolgen.

Was ist noch zu beachten?

- Weiterhin in Geltung ist zudem § 21 Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 betreffend die Meldeverpflichtungen von Baurestmassen. Diese Meldeverpflichtungen treffen einerseits (im Vorfeld) die Gemeinde und andererseits auch den Bauherrn (im Nachhinein):
- Demnach hat die Gemeinde die anzeige- oder bewilligungspflichtigen sowie die von Amts wegen angeordneten Abbruchvorhaben dem Bezirksabfallverband unverzüglich zu melden.
- Eine Person (Bauherr), die die Ausführung eines anzeige- oder bewilligungspflichtigen Abbruchvorhabens veranlasst, hat die (tatsächlichen) Mengen des angefallenen Abbruchmaterials und deren Verbleib dem Bezirksabfallverband unverzüglich nach Beendigung des Abbruchvorhabens zu melden.

Unterweisung für Jungfischer



Der Fischereivierausschuss Aschach veranstaltet im Februar 2016 eine Unterweisung für Jungfischer („Fischerkurs“ samt „Fischerprüfung“).

Termin

Samstag, 13. Februar 2016 von 07:30 bis 15:40 und am Samstag, 27. Februar 2016 von 07:30 bis ca. 13:00 Uhr.

Ort

Neue Mittelschule Waizenkirchen (Physiksaal)

Anmeldung

bei Herrn Prammer Manfred, Tel. 0680 124 75 43, E-Mail: fr_aschach@gmx.at oder bei Herrn HD Gattringer Friedrich, Tel. 0660 40 33 007

Mindestalter

12 Jahre (mindestens zum Tag der Prüfung!)

Da die Fischerkarte nicht mehr von der Bezirksverwaltungsbehörde sondern direkt vom Fischereiverband ausgestellt wird, sind schon am 1. Kurstag mitzubringen:

- **Anmeldeformular** (wird rechtzeitig zugesandt)
- **Passfoto** (35 x 45 mm)
- **Lichtbildausweis** (Reisepass oder Personalausweis, bei Jugendlichen eventuell die Geburtsurkunde zum Nachweis der personenbezogenen Daten)
- **Zahlungsbestätigung** (Kursbeitrag)

Kosten

EUR 115,00 für Kursunterlagen (Leitfaden), Unterweisungskosten, Fischerprüfung, Gebühren für das Finanzamt und die Ausstellung der Fischerkarte. Sie erhalten rechtzeitig einen Zahlschein zugesandt.

Die Fischerkarte wird nach erfolgreich abgelegter Prüfung am Ende des zweiten Kurstages ausgehändigt.

Hinweis: Näheres über die Unterweisungen erfahren Sie auch auf der Homepage des OÖ. Landesfischereiverbandes: www.lfvoe.at

Kindergarten-Anmeldung

Wenn Ihr Kind (ab dem 30. Lebensmonat) uns im Kindergartenjahr 2016/17 besuchen soll, bitten wir Sie um persönliche oder telefonische Anmeldung, Tel. 07277 2062, bis Anfang Februar 2016. Die Anmeldung wird von den Kindergartenpädagoginnen in der Zeit von

**Mo - Do von 07:00 bis 16:00 Uhr
und Fr von 07:00 bis 13:00 Uhr**

entgegengenommen. Im Februar erhalten Sie einen Termin für ein persönliches Aufnahmegespräch und erfahren dabei, welche Unterlagen Sie für die Anmeldung benötigen.

Krabbelgruppe

Es gibt auch eine Krabbelgruppe für Kinder ab 1,5 Jahren. Die Anzahl der Plätze für die betreuten Kinder ist begrenzt und deshalb ist es notwendig, dass eine baldige Anmeldung erfolgt. Die Anmeldung wird ebenfalls von den Kindergartenpädagoginnen entgegengenommen.



Sozialmarkt Eferding

Der Sozialmarkt Eferding des Roten Kreuzes bietet armutsgefährdeten Personen die Möglichkeit, Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs zu günstigen Preisen zu kaufen. Jeden Dienstag und Donnerstag Nachmittag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr öffnen die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Geschäft in der Ludlgasse 8 in Eferding, um Menschen mit einem Einkommen unter der Armutsgrenze einen günstigen Einkauf zu ermöglichen.

Wer darf im Sozialmarkt einkaufen?

Einkaufsberechtigt sind Personen, die unter folgenden Einkommensgrenzen liegen:

- 1-Personen-Haushalt: max. € 950
- 2- Personen-Haushalt: max. € 1.400
- Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind: € 215

Pro Einkaufstag können Einkäufe bis zu einer Höhe von € 15 getätigt werden, wobei die Waren ungefähr ein Drittel des Diskontpreises kosten und manche Produkte zusätzlich kostenlos abgegeben werden. So kann ein nicht zu kleiner Warenkorb selbst zusammengestellt werden. Da dem Sozialmarkt nur gespendete Waren zur Verfügung stehen, kann natürlich nicht vorhergesagt werden, welche Produkte an den

Öffnungstagen zur Auswahl stehen.

Wie komme ich zu einer Einkaufskarte?

Anträge auf Ausstellung einer Einkaufskarte können bei den drei Rot-Kreuz-Stellen in Hartkirchen, Eferding und Wilhering, den Gemeindeämtern, der Sozialberatungsstelle und der Bezirkshauptmannschaft Eferding bezogen werden. Außerdem steht das Antragsformular auf www.rotekreuz.at/eferding zum Download zur Verfügung.

Die ausgefüllten Anträge sind mit der Haushaltsbestätigung (erhältlich bei der Gemeinde) und den Einkommensnachweisen (Originale) aller im Haushalt lebenden Personen an das Rote Kreuz in Eferding, Vor dem Linzer Tor 10 zu senden bzw. dort abzugeben. Die Anträge können auch bei der Sozialberatungsstelle und der Bezirkshauptmannschaft Eferding abgegeben werden.

Weitere Infos über den Sozialmarkt und das Rote Kreuz Eferding gibt es auf der regionalen Homepage www.rotekreuz.at/eferding oder unter der Telefonnummer 07272 2400-25.

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns bei der Abholung, der Vorsortierung und dem Verkauf der Waren unterstützen möchten, sind herzlich willkommen!

Energiekosten im Haushalt senken

Die Kosten für Strom, Heizung und Warmwasser sind in vielen Haushalten ein großer Kostenfaktor. Oft helfen aber einfache Maßnahmen um diese Energiekosten zu reduzieren und sich einiges an Geld zu sparen.

Einer unserer erfahrenen Energieberater und freiwilliger Mitarbeiter des Roten Kreuzes und der Caritas kann gemeinsam mit Ihnen die versteckten „Energiefresser“ aufspüren. Dabei werden bei einem ca. 1stündigen Hausbesuch mit Ihnen gemeinsam wesentliche Einsparmöglichkeiten erarbeitet um somit Kosten sparen zu können.

Anmeldung für eine kostenfreie Energieberatung

Rotes Kreuz Eferding, 07272 / 2400-22 Mo – Fr 9:00 – 16:00 Uhr

Ein gemeinsames Projekt von Regional Caritas Eferding und Rotem Kreuz Eferding zur Armutsbekämpfung für Menschen die aus sozialer Sicht einer Unterstützung bedürfen.



Monatsvorteil Jänner/Februar 2016: Star Movie

Wenn es draußen bitterkalt ist, lockt ein gemütlicher Kinoabend. Im Jänner und Februar erhalten 4youCard-Besitzer jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos Regau-Vöcklabruck, Ried-Tumeltsham, Steyr, Peuerbach und Wels um 7,00* Euro. (* Aufpreis bei 3D Filmen und Überlängen).

Nähere Infos zu weiteren Vorteilen gibt es auf www.4youCard.at.



„flinc“, flott und umweltfreundlich ans Ziel

Das Mitfahrnetzwerk „flinc“ – eine ideale Ergänzung zu öffentlichem und Individual-Verkehr



Vorwiegend in ländlichen Regionen ist für die Fahrt zur Arbeit, zum Einkaufen, zu Arztbesuchen oder zu Freunden ein eigenes Auto zur Notwendigkeit geworden. Grund dafür sind mangelnde Alternativen, um sich flexibel fortzubewegen und damit Lebensqualität zu genießen. Die hohen Mobilitätskosten machen eine leistbare und nachhaltige Mobilität heute zur Herausforderung. Fahrgemeinschaften und Mitfahrnetzwerke wie das Mitfahrnetzwerk „flinc“ schaffen hier Abhilfe. Sie bieten neue Möglichkeiten mobil zu sein und ergänzen das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln. Sie sparen nicht nur Geld, sondern schonen gleichzeitig die Umwelt, da der Individualverkehr und damit der Ausstoß von Abgasen reduziert werden.

Im Rahmen des Förderprogrammes „Klima- und Energie-Modell-Region“, das der Regionalentwicklungsverband Eferding seit 2010 in der Region umsetzt, bietet sich die Möglichkeit, zahlreiche Energie-Projekte umzusetzen. Im Mobilitätsbereich soll nun die Bekanntheit des Mitfahrnetzwerkes „flinc“ in der Region steigern.

Wie funktioniert „flinc“?

Nach kostenloser Registrierung auf

www.flinc.org/SPES können Sie einfach Fahrten oder Mitfahrtesuche eingeben. „flinc“ schlägt automatisch potentielle Fahrer/innen bzw. Mitfahrer/innen vor, die angefragt werden können. Wird die Anfrage bestätigt, steht einer gemeinsamen Fahrt nichts mehr im Weg. Zudem wird eine Empfehlung für den Mitfahrbeitrag und die Menge an CO₂, die durch die gemeinsame Fahrt eingespart wird, berechnet.

Im Anschluss kann jede Fahrt bewertet werden. Das ist eine gute Hilfestellung und schafft Vertrauen. Zusätzlich lassen sich auf der Plattform auch Gruppen gründen zum Beispiel für die Gemeinde, einen Verein oder gemeinsam mit Freund/innen oder Kolleg/innen, mit denen gemeinsame Fahrten möglich sind.

Probieren Sie es aus, seien Sie umwelt-schonend und kosten-sparend unterwegs und lernen Sie nebenbei interessante Menschen aus Ihrer Region kennen!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Regionalentwicklungsverband Eferding:

Ing. Herbert Pözlberger MSc, +43 7272 5005 31, poelzlberger@regef.at.



Klima- und Energie-Modellregionen
traut sich was zu tun



Asylwerber in Prambachkirchen

Seit Anfang Oktober wohnen in unserer Gemeinde 33 Asylwerber. Sie sind im ehemaligen Erholungsheim der Kath. Frauenbewegung in Weinberg untergebracht. Es sind Familien, Paare und Einzelpersonen. Die sechs schulpflichtigen Kinder besuchen bereits die Volks- bzw. die Neue Mittelschule und ein Kind besucht den Kindergarten.

Grundsätzlich liegt die Betreuung bei der Caritas. Als Unterstützung haben sich dankenswerterweise zahlreiche freiwillige Helfer gefunden, die in verschiedenen Arbeitsgruppen und in Absprache mit Fr. Veronika Ehrengrubner, Hausleiterin, die Flüchtlingshilfe koordinieren.

Sachspenden

Wir bitten, die Sach- und Kleiderspenden nur in Absprache abzugeben. Der aktuelle Bedarf an Sachspenden wird immer auf unserer Homepage www.prambachkirchen.at unter Neuigkeiten bekanntgegeben. Die Kleiderspenden koordiniert Anna Gessl, 07277 2308-0 (Pfarre).

Weiters besteht die Möglichkeit beim SPAR-Markt Lesslhumer Lebensmittel und Toilettartikel in einem Korb an der Kasse zu spenden.

Shuttledienste

Immer wieder gibt es Termine, die seitens der Flüchtlinge wahrgenommen werden müssen. Ein Pool an Leuten hilft hier, um anstehende Fahrdienste (Einkaufen, Ämter & Behörden, Ärzte, Fußballtraining udgl.) zu erledigen.

Arbeit

Flüchtlinge dürfen keiner Erwerbstätigkeit nachgehen. Einzige Ausnahme ist es, sich im Dienst der Gemeinde zu engagieren. Es wurde jetzt ein Dienstplan vereinbart, wo zweimal wöchentlich jeweils zwei Männer bei den Bauhof-tätigkeiten mitarbeiten.

Freiwillige gesucht

Für die verschiedenen Arbeitsgruppen



sind weitere HelferInnen herzlich willkommen. Gerade auch im Freizeitbereich sind verschiedene Angebote, wie gemeinsame Aktivitäten, Spielen, Spazierengehen udgl. herzlich willkommen. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich am Gemeindeamt (Tel. 07277 2302-0 bzw. gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at).

Abschließend möchten wir uns und auch im Namen unserer neuen MitbürgerInnen bei den zahlreichen HelferInnen für die Unterstützung ganz besonders bedanken.

Deutschunterricht in Weinberg

Die im ehemaligen Erholungsheim der Kath. Frauenbewegung in Weinberg untergebrachten Flüchtlinge erhalten nun schon seit dem 18. Oktober, anfänglich dreimal nun viermal die Woche, einen Deutschunterricht. Außerdem wird eine zusätzliche Übungsstunde wöchentlich angeboten. Es unterrichten derzeit 12 engagierte, ehrenamtliche „Lehrkräfte“ die größtenteils sehr lernwilligen Erwachsenen. Sie werden in zwei Gruppen unterrichtet, die sich durch ein verschieden

hohes Anspruchsniveau unterscheiden. Da man nach dem Unterricht sieht, wie froh und dankbar sie für dieses Angebot sind, ist das die größte Entschädigung für den natürlich auch von unserer Seite aufgewendeten Einsatz. Es wurde uns aber auch ganz deutlich, wie schwierig es ist, gerade Menschen aus diesem östlichen Kulturkreis die deutsche Sprache zu lernen.

Der Deutschunterricht ist nicht nur für die erfolgreiche Integration dieser Menschen in unserer Gesellschaft, sofern sie überhaupt hierbleiben können, wichtig. Er ist, in ihrer jetzigen Situation in erster Linie vor allem die wichtigste Freizeitbeschäftigung. Für sie stellt sich ja jeden Tag die Frage: Was tun - den ganzen Tag über?

Man kann nur hoffen, dass sich die Lebenssituation in den Herkunftsländern dieser Menschen wieder einmal verbesser

sert, sich für sie wieder neue Perspektiven eröffnen und sie Chancen sehen, sich in ihrem eigenen Land „Heimat“ aufzubauen. Denn in der derzeitigen Situation, bei diesem nach wie vor anhaltenden Zustrom, wird auch eine Integration, eine erfolgreiche Eingliederung - damit ist nicht die erfolgreiche „Unterwerfung“ gemeint - in unserer Gesellschaft sehr, sehr schwierig.

Werner Barta

Unsere Deutschlehrer sind ...

Rita Aichlseder

Werner Barta

Veronika Domberger

Johann Essig

Mag. Gerlinde Grubauer-Steininger

Ing. Rudolf Gruber

Leopold Ramerstorfer

Helmut Reisinger

Rosa Schmelzer

DI. Uwe Steininger

Dr. Karin Steinmann

Friedrich Stern



bezahlte Anzeige

Geburten

- Lea Auinger und Peter Nowohradsky,
Untergallsbach 4 - **Clara**
- Daniela und Klaus Peyr, Fasanweg 8 -
Marie Sophie
- Roswitha und Joachim Fraungruber,
Kleinsteingrub 7/2 - **Jasmin**
- Elisabeth und Manuel Exl, Mitter-
gallsbach 1/2 - **Helene**
- Regina Jäger und Manfred Reimers,
Am Berg 12 - **Leonie**
- Karin Bernauer und DI. Alois Alten-
dorfer, Obereschlbach 5/1 - **Viktor**
- Andrea Lindinger-Sandberger und
Thomas Sandberger, Unterdoppl 21
- **Sarah**
- Nazmije Kroisamer-Rexha und Ardian
Rexha, Gföllnerwald 33/2 - **Ajan**

Goldene Hochzeit

Johann und Viktoria Augendopler,
Eferdinger Straße 4

Diamantene Hochzeit

Siegfried und Katharina Loimayr,
Mairing 1

Eiserne Hochzeit

Katharina und Karl Ferihumer,
Taubing 5

Wir bedauern 7 Todesfälle

- Maria Uttenthaler, Grüben 1
verstorben im 91. Lebensjahr
- Josef Krennmair, Niederwinkl 1
verstorben im 89. Lebensjahr
- Franziska Humenberger, Prattsdorf 8
vestorben im 89. Lebensjahr
- Maria Penninger, Gallham 13
verstorben im 85. Lebensjahr
- Maria Mitter, Kreuzberg 3/1
verstorben im 94. Lebensjahr
- Renate Wötzlmayr, Steinbruch 2
verstorben im 58. Lebensjahr
- Zäzilia Haslehner, Kleinsteingrub 11
verstorben im 94. Lebensjahr



Meteoritenweg 8
A-4731 Prambachkirchen
Tel./Fax 07277 3081
Mobil 0664 210 76 50

MENSCHENLEBEN RETTEN - SCHÄDEN VERRINGERN

Machen Sie Ihr Zuhause ein Stück SICHERER!

- mit einer FUNK-ALARMANLAGE (sauberer Einbau dank Funk)
- mit RAUCHMELDER (ausgestattet mit einer 10 Jahresbatterie)

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Telefon 07277 3081, Mobil 0664 210 76 50

*Wir wünschen frohe Weihnachten,
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.*

Prambachkirchner Bäuerinnen

Veranstaltungs- kalender 2016

- 28.01.2016 Musicalsahrt ins Musik-
theater Linz, Anmeldung erforder-
lich
- 18.02.2016 Stammtisch im Gasthaus
Lackner, Steingrub, 20:00 Uhr
- 14.04.2016 Stammtisch im Gasthaus
Lackner, Steingrub, 20:00 Uhr
- 26.04.2016 Ausflug der Bäuerinnen
Anmeldung erforderlich
- 16.06.2016 Stammtisch im Gasthaus
Lackner, Steingrub, 20:00 Uhr
- 18.08.2016 Nachtwanderung mit an-
schl. Stammtisch, 19:00 Uhr
- Sept. 2016 Halbtagesfahrt
Anmeldung erforderlich
- 02.10.2016 Erntedankfest
- 20.10.2016 Stammtisch im Gasthaus
Lackner, Steingrub, 20:00 Uhr
Kürbiscremesuppe
- Dez. 2016 Adventfeier der KFB
- Anmeldung und Infos unter
0664 82 32 746
- Zu diesen Veranstaltungen sind **alle**
Frauen und Männer herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Bernadette Watzenböck & ihr Team
Ortsbäuerin

Österreichliste.at

Schluss mit dem Senderchaos

Immer den Lieblingssender auf Knopf-
druck und viele neue Programme in
höchster Qualität (HD). Die Österreich-
liste.at schafft Ordnung auf der Fernbe-
dienung. Jetzt kostenlos downloaden
unter www.österreichliste.at

Um die neue Programmvielfalt in ihrer
ganzen Breite mit den neuen HD-Sen-
dern aus Österreich nutzen zu können,
muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder
des HD-Sat-Receiver durchgeföhrt
werden. Voraussetzung dafür ist, dass
Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses
Update über USB unterstützt. Dazu
müssen Sie unter www.österreichliste.at
ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver
auswählen und die für ihr Bundesland
passende Programmliste auf einen
USB-Stick downloaden. Diesen USB-
Stick stecken sie dann in den USB-Port
ihres Gerätes. Die Installation erfolgt
vollautomatisch und selbstverständlich
kostenfrei.

Alle, die diese Installation nicht selbst
vornehmen möchten, können sich an
ihren lokalen Kommunikationselektroniker wenden: www.kel.at.



Veranstaltungskalender

Jänner - März



Donnerstag, 24.12.2015
09:00

Friedenslichtaktion

Die Burschen und Mädchen der Feuerwehrjugend Prambachkirchen und Gallsbach-Dachsberg besuchen Sie mit ihren Begleitern mit dem Licht aus Bethlehem - das Licht des Friedens!
FF Prambachkirchen
FF Gallsbach-Dachsberg

Donnerstag, 07.01.2016
08:30 - 10:00, Gemeindeamt EG

Eltern-Kind-Gruppen

für Kinder ab 1 Jahr
Anmeldung erforderlich, 07272 5703
Familienbundzentrum Eferding

Donnerstag, 07.01.2016
10:15 - 11:15, Gemeindeamt EG

Babyspielgruppe

für Babys von 6 bis 12 Monaten
Anmeldung erforderlich, 07272 5703
Familienbundzentrum Eferding

Mittwoch, 13.01.2016
09:00 - 10:30, Gemeindeamt EG

Eltern-Kind-Gruppen

für Kinder ab 1 Jahr
Anmeldung erforderlich, 07272 5703
Familienbundzentrum Eferding

Mittwoch, 13.01.2016
16:30 - 17:30, Turnsaal der NMS

Eltern-Kind-Turnen

für Kinder von 2,5 bis 5 Jahren

Anmeldung erforderlich, 07272 5703
Familienbundzentrum Eferding

Freitag, 15.01.2016

IO Cafe

Pensionistenball

Pensionistenverband Prambachkirchen

Dienstag, 19.01.2016

19:00 - 22:00, Gemeindeamt EG

Workshop „Clever-cool und Löwenstark“

Ängste im Schulalltag abbauen und Selbstvertrauen stärken - 2teiliger Workshop, Leitung: Ulrike Schüller, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. systemischer Coach, Anmeldung erforderlich, Tel. 07272 5703
Familienbundzentrum Eferding

Donnerstag, 21.01.2016

14:00

Spiele-Nachmittag

Pensionistenverband

Donnerstag, 21.01.2016

19:30, Mehrzweckhalle Dachsberg

Kabarett mit Roland Düringer

Die Grünen

Samstag, 23.01.2016

20:30, Gasthaus Kolmgut

Pfarrball

Pfarre Prambachkirchen

Donnerstag, 28.01.2016

18:00, Musiktheater Linz

Musicalfahrt

Musicalfahrt „Singin in the rain“ Anmeldung bei Bernadette Watzenböck, Tel: 0664 82 32 746
Bäuerinnen Prambachkirchen

Freitag, 29.01.2016

14:00 - 16:00, Pfarrheim

Frauentreff

KFB Prambachkirchen

Sonntag, 31.01.2016

15:00, Pfarrkirche

Kindersegnung

Pfarre Prambachkirchen

Donnerstag, 04.02.2016

14:00

Spiele-Nachmittag

Pensionistenverband Prambachkirchen

Mittwoch, 10.02.2016

19:00, Kultursaal

Vortragsabend

mit unseren Anfänger/innen mit Elterninformation
Landesmusikschule Prambachkirchen

Donnerstag, 18.02.2016

14:00

Spiele-Nachmittag

Pensionistenverband Prambachkirchen

Donnerstag, 03.03.2016

14:00

Spiele-Nachmittag

Pensionistenverband Prambachkirchen

Samstag, 12.03.2016

13:00, Fam. Lindinger, St. Thomas 50

Winterbaumschnitt

Siedlerverein Prambachkirchen

Donnerstag, 17.03.2016

14:00

Spiele-Nachmittag

Pensionistenverband Prambachkirchen

Samstag, 19.03.2016

19:00, GO-IN Finklham

Kegelabend

Siedlerverein Prambachkirchen

zuagroast

Wir, Burgi und Hans Ganser sind im November 2007 in unser Eigenheim in der Hochstraße gezogen. Unsere beiden Töchter Leonie Anna und Johanna Sarah machten unsere Familie in den Jahren 2008 und 2010 vollständig. Burgi ist Diplomkrankenschwester und kommt



Burgi, Johanna, Leonie und Hans stellen sich vor.

aus Stroheim. Hans ist selbstständig im Spirituosenhandel und hat seine Wurzeln in St. Peter am Wimberg im Mühlviertel. Da wir damals beide beruflich in Eferding tätig waren, wollten wir uns auch unmittelbar in dieser Region sesshaft machen. Nach längerem Suchen nach dem richtigen Fleck für unser Haus, zeigte uns ein langjähriger Geschäftspartner und Freund bei einer Rundfahrt durch Prambachkirchen alle verfügbaren Parzellen im Gemeindegebiet. Als wir zu den neu erschlossenen Parzellen in der Hochstraße kamen, wussten wir sofort – Das ist es! Wir finden auch

die Infrastruktur der Gemeinde sehr gut. Gerade mit den Kindern ist es ideal, weil Kindergarten, Schulen und Geschäfte zu Fuß erreichbar sind. Dazu sind kleine Städte gut mit „Öffis“ erreichbar. Wir wurden in Prambachkirchen herzlich angenommen und fühlen uns hier sehr wohl. Hans hat sich mit seinem Unternehmen seit Mitte des Jahres im ehemaligen Schlecker-Markt eingemietet und nutzt diesen nicht nur als Lager, sondern auch als Outlet für seine Spirituosen. Weiters arbeiten wir mit Hochdruck an unserem neuen Webshop www.spirits.land. Vielleicht trifft man sich ja mal!



Altstoffsammelzentrum

Kostenlose Abgabe von Sperrmüll - Altholz - Alteisen

Altstoffsammelzentrum Eferding

Dienstag	8 - 12 und 14 - 19 Uhr
Mittwoch	13 - 19 Uhr
Freitag	8 - 18 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Voraussetzung für die Anlieferung von Sperrmüll udgl. ist, dass jeder Haushalt bzw. Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr der Gemeinde Prambachkirchen angeschlossen ist und die Müllabfuhrgebühren entrichtet.

Weiters weisen wir darauf hin, dass die Container ordnungsgemäß befüllt werden müssen, und zwar Holz, Eisen, sonstiger Sperrmüll, getrennt in die jeweils vorgesehenen Container.

Altstoffsammelzentrum Waizenkirchen

Mittwoch	13 - 17 Uhr
Freitag	8 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Im Altstoffsammelzentrum Waizenkirchen ist die Abgabe von Bauschutt, Baurestabfall, Sperrmüll, Holz und Reifen nur gegen Bezahlung möglich!

Tierkörper-Sammelcontainer

für Entsorgung von Tieren und Schlachtabfällen bis 35 kg

Standorte: ASZ Eferding und Hartkirchen, Liegenschaft Tierarzt Dr. Aigner, Alkoven

penet Fernsehen

Bezahlte Anzeige

Neue Sender im Kabel-TV empfangen

SRF1 HD **sky** SRF2 HD

SKY-PAKET inclusive SKY-HD

Wie komme ich zu den neuen Sendern?

Einfach manuellen Sendersuchlauf starten und die gewünschten Programme einfügen. Die Senderliste und die dazugehörigen Frequenzen finden Sie auf unserer Homepage unter www.penet.at

Falls Sie Unterstützung brauchen stehen unsere Techniker Herr Humer (0664 841 99 88) und Herr Enser (0664 841 99 87) gerne zur Verfügung.

expert  **PETRIC**

Elektroinstallationen • Elektrohandel • Reparaturservice
KabelTV • Breitband-Internet • Telefonie
4730 Waizenkirchen, Fadingerstraße 16, Tel.: 07277/2223
Fax: 07277/22239, office@penet.at, www.penet.at

MÜLLABFUHR - Terminplan 2016

Gebiet A

Amselweg, Andrichsberg, Auf der Wies, Baumgarten, BiriHub, Birkenstraße, Eferdinger Straße (13 - 31), Fasanweg, Großsteingrub, Grüben 1, Gschnarret, Industriestraße, Langstögen, Langstögener Straße, Melissenweg, Oberdoppl, Obereschlbach, Prattsdorf, Sallmannsberg, Stallberg, Steinbruch (ausgenommen 12 + 19), Taubing, Unterbruck, Unterbrucker Weg, Unterdoppl, Untereschlbach, Uttenthal, Wiesenweg

02. Februar 30. August
 15. März 11. Oktober
 26. April 22. November
 07. Juni
 19. Juli

Gebiet B

Am Berg, Bahnhofstraße, Bergstraße, Blumenweg, Eferdinger Straße (1 - 11), Erlenweg, Gartenweg, Gföllnerwald, Grieskirchner Straße 1 + 2, Hauptstraße, Hochstraße, Kapellenweg, Kreuzberg, Meteoritenweg, Mitterweg, Passauer Straße, Prof.-Anton-Lutz-Weg, Rosenstraße, Sandstraße, Schulstraße, Sonnenhang, Strassfeld, Südhang, Tannenweg, Weidenweg

19. Jänner 16. August
 01. März 27. September
 12. April 08. November
 24. Mai 20. Dezember
 05. Juli

Gebiet C

Dachsberg, Gallham, Grieskirchner Straße (ausgenommen 1 + 2), Grüben (ausgenommen 1), Hofweg, Hundswies, Kleinsteingrub, Mairing, Mittergallsbach, Mitterwinkl, Niederwinkl, Oberfreundorf, Obergallsbach, Pertmannshub, Reith, Römerweg, Schöffling, Steinbruch 12 u. 19, Sternenweg, Untergallsbach, Unterprambach, Weinberg

05. Jänner 02. August
 16. Februar 13. September
 29. März 25. Oktober
 10. Mai 06. Dezember
 21. Juni

BIOTONNE

Abfuhrtermine 2016

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt im Sommer alle 2 Wochen und im Winter alle 3 Wochen, jeweils an einem Mittwoch.

20. Jän. 20. Juli
 10. Feb. 03. Aug.
 02. März 17. Aug.
 23. März 31. Aug.
 13. April 14. Sept.
 27. April 28. Sept.
 11. Mai 12. Okt.
 25. Mai 27. Okt. (Do)
 08. Juni 16. Nov.
 22. Juni 07. Dez.
 06. Juli 28. Dez.

Um eine reibungslose Abfuhr zu gewährleisten, bitten wir Sie, die Biotonne **bis spätestens 7:00 Uhr** an den für die Restmülltonne vorgesehenen Platz zur Abfuhr bereit zu stellen.

Bioabfallsäcke

Am Gemeindeamt sind Bioabfallsäcke für die Biotonne erhältlich:

1 Rolle (10 l, 26 Stück) EUR 4,00
 1 Rolle (120 l, 10 Stück) EUR 6,00

ALTPAPIERTONNE

Abfuhrtermine 2016

Die Abfuhr der Altpapier-Tonne erfolgt alle 6 Wochen und kann bis zu 3 Tage dauern. (Montag bis Mittwoch)

08. Februar
 21. März
 02. Mai
 13. Juni
 25. Juli
 05. September
 17. Oktober
 28. November

Um eine reibungslose Abfuhr zu gewährleisten, bitten wir Sie, die Altpapier-Tonne **bis spätestens 06:00 Uhr** an den für die Restmülltonne vorgesehenen Platz zur Abfuhr bereit zu stellen.

Jede Tonne ist mit einer Nummer versehen und einem Besitzer zugeordnet worden. Es ist wichtig, dass sich jeder merkt welche Tonne ihm gehört - bitte nicht extra Beschriften, da die Tonnen im Besitz des Bezirksabfallverbandes bleiben.

ÖKOTAINER

Sammeltermine 2016

FREITAG in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr beim Bauhof Prambachkirchen

19. Februar
 15. April
 10. Juni
 05. August
 30. September
 25. November

Jedesmal mit Sperrmüllsammlung!

Welche Abfallstoffe können beim Ökotaliner abgegeben werden?

Altpapier, Kartonagen, Kunststoffe (Kanister, Getränkeflaschen, PET-Flaschen, Joghurt- und Topfenbecher, gemischte Kunststoffe, Styropor, Styroporflocken, Plastikspielzeug, usw.)

Metalle (Konservendosen, Getränkedosen, Alu- und -folien, Buntmetalle, Kabel- und Elektroschrott)

Konsum- und Starterbatterien, Speiseöl, Speisefett, Altmedikamente, Spraydosen, Leuchtstoffröhren (nicht zerbrechen!)



Änderung bei der Grunderwerbsteuer und Immobilienertragsteuer

Die Steuerreform 2015/16 bringt mit Jahreswechsel umfangreiche Änderungen des Grunderwerbsteuergesetzes. Diese Änderungen betreffen insbesondere Übergaben, Schenkungen und Erbschaften von Immobilien (Häuser, Wohnungen, Grundstücke) innerhalb der Familie.

Ab 1. Jänner 2016 wird bei der unentgeltlichen Übertragung als Bemessungsgrundlage immer der Grundstückswert (Verkehrswert) herange-

zogen. Dies gilt auch bei Erwerben im Familienverband.

Die Steuer beträgt beim unentgeltlichen Erwerb von Grundstücken

- für die ersten 250.000 Euro - 0,5 %
 - für die nächsten 150.000 Euro - 2 %
 - darüber hinaus - 3,5 %
- des Grundstückswertes.

Zu beachten ist dabei, dass für die Ermittlung des Steuersatzes alle Übertragungen, die zwischen denselben Personen innerhalb von 5 Jahren statt-

gefunden haben, zusammengerechnet werden.

Auch bei der Immobilienertragsteuer kommt es zu Änderungen: So wird jeder, der seine Immobilie im nächsten Jahr verkauft, 30 Prozent Immobilienertragsteuer statt bisher 25 Prozent bezahlen müssen.

verfasst von Mag. Melanie Mair

Besuchen Sie unsere Website unter www.notariat-wzk.at

Für die erste kostenlose Rechtsauskunft stehen Ihnen Dr. Gabriele Petric und Mag. Melanie Mair, gegen telefonische Voranmeldung, gerne zur Verfügung:

Telefon 07277-2263, Fax 07277-2263-13, 4730 Waizenkirchen, Marktplatz 3, e-mail: notariat.wzk@aon.at

INFO

Verbesserungen auf Buslinie 662 Wels - Waizenkirchen

Von Wels nach Waizenkirchen

Die neuen **Abfahrtszeiten in Wels** orientieren sich an den Unterrichtsendzeiten der Höheren Schulen in Wels. Die **Umstiegszeiten am Welser Hauptbahnhof** von den Zügen aus Richtung Linz zu den Bussen der Linie 662 wurden optimiert. Die Gesamtwegzeit für die Fahrgäste ist damit deutlich kürzer.

In **Wallern Weghof** wurden Anschlüsse zu den Bussen Richtung Grieskirchen (Linie 650) hergestellt, wodurch nun **mehr Busverbindungen** von Wels nach Bad Schallerbach und Grieskirchen bestehen.

Jene Busse, die in **Jungreith Kreisverkehr** abfahren, wurden an die aus Wels kommenden Busse der Linie 660/661 angepasst.

In **St. Marienkirchen/P.** kann man direkt von den Bussen aus Wels in Richtung St. Thomas und Waizenkirchen (Linie 667) umsteigen. Die Zahl der Busse, die am späten Nachmittag von Prambachkirchen nach Waizenkirchen weiterfahren, wurde auf drei erhöht.

Von Waizenkirchen nach Wels

Am Bahnhof **Prambachkirchen – Bad Weinberg** wurden die Abfahrtszeiten auf die **Ankunft der LILO-Züge** abgestimmt.

Die wichtige **Frühverbindung für SchülerInnen und Pendler nach Wels** wurde von Prambachkirchen nach Waizenkirchen vorgezogen und startet neu um 6:40 am Bahnhof Waizenkirchen.

Kurse, die in **Jungreith Kreisverkehr** enden, haben dort Anschlüsse auf der Linie 660/661 nach Wels.

Am **Welser Hauptbahnhof** finden Fahrgäste nun bessere Zuganschlüsse Richtung Linz vor.

Insgesamt umfasst das Angebot pro Fahrtrichtung nun **10 Kurse werktags Montag bis Freitag** (mit Verstärkern an Schultagen), **sechs Kurse an Samstagen und drei Kurse an Sonn- und Feiertagen**.

Großteils kommen **neue, komfortable Fahrzeuge** in einheitlichem OÖVV-Design zum Einsatz.

ALLE INFORMATIONEN: www.oeevv.at

OÖVV-Kundencenter, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz
Telefon: 0732 / 66 10 10 66, kundencenter@oeevv.at

OÖVV
Der Verkehrsverbund



Warnwesten für Schulanfänger

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhielten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich und finanzieller Unterstützung der OÖ Versicherung, der AUVA und der Hypo-Bank durchgeführt.

In Oberösterreich gab es im Vorjahr 97 Unfälle auf dem Schulweg. Im Vergleich zu 2013 passierten somit um 21 Unfälle mehr. Auch die Zahl der verletzten Schulkinder stieg in Oberösterreich:

14 wurden schwer verletzt, 106 leicht. Ein Kind starb auf dem Schulweg.

In den nebeligen und dämmrigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. „Die Sicherheit unserer Kinder geht uns alle etwas an, denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel. Nur sichtbare Kinder sind sicherer unterwegs, daher erhöhen wir mit Tausenden von Kinderwarnwesten die Sichtbarkeit von Schulkindern von 30 auf 150 Meter“, zeigt sich Franz Hiesl von der gemeinsamen Aktion überzeugt.

Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende

Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder.

An der Volksschule Prambachkirchen übergab Bürgermeister Johann Schweitzer die Kinderwarnwesten und erinnerte die Schulanfänger daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.

Nachhaltigkeitsüberprüfung

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch. Dabei werden die Zivilschutzbeauftragten stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben.

Nähere Infos gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at



An der Volksschule Prambachkirchen übergab Bürgermeister Johann Schweitzer die Kinderwarnwesten und erinnerte die Schulanfänger daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.

Mutterberatung 2016

Die Mutterberatung findet jeden 1. Donnerstag im Monat statt.

- | | |
|-------------|---------------|
| 07. Jänner | 07. Juli |
| 04. Februar | 04. August |
| 03. März | 01. September |
| 07. April | 06. Oktober |
| 12. Mai | 03. November |
| 02. Juni | 01. Dezember |

von 14:00 - 15:00 Uhr
im Mutterberatungsraum
(Gemeindeamt - Nebeneingang)

Familie Watzenböck

Oberschlbach 7
4731 Prambachkirchen

Tel.: Bernadette 0664 823 27 46
Markus 0664 283 38 55
eMail: bmwatzenboeck@a1.net
Web: www.bio-damwild.at

Bezahlte Anzeige



Wild hat Saison!

Es gibt wieder biologisches Damhirschfleisch.
Bitte um rechtzeitige Vorbestellung!



Wohnungen zu verkaufen - Weinberg 9

Wohnung 1

EG/ 1, Erstbezug: Helle 70 m² Wohnung mit Sonnenterrasse und ruhigem Garten mit herrlichem Fernblick! (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer + Nebenräume + Keller + 2 Parkplätze), HWB 48
€ 138.750,- + LF

Wohnung 2

EG+OG/ 2, Erstbezug: Großzügige helle 100 m² Maisonette-Wohnung, große Sonnenterrasse und Garten mit herrlichem Fernblick! (Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, 2 WC + Nebenräume + Keller + 2 Parkplätze) € 212.080,- + LF, HWB 48

Wohnung 4

OG+DG/ 4, Erstbezug: Gemütliche helle 130 m² Mansardenwohnung, sonnige Loggia mit herrlichem Fernblick! (Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer + Nebenräume + beheizbare Loggia + Keller + 2 Parkplätze), HWB 48
€ 255.838,- + LF

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter
Tel. 0650 699 10 42 - Privatverkauf

Stellenangebot

Cafe I.O sucht Kellnerin

Teilzeit sowie geringfügige
Beschäftigung möglich.
Tel.Nr. 0664 33 41 803

Die Fa. Schauer, ein führendes Unternehmen in der Herstellung von Stalleinrichtungen, Fütterungs-, Entmistungs- und Lüftungsanlagen, stellt **Lehrlinge** ab August 2016 ein (**auch Lehre mit Matura möglich**):

- Technische Zeichner/innen
- Mechatroniker/innen

- Metalltechniker/innen mit Schwerpunkt Maschinenbautechnik

Die Lehrlingsentschädigung lt. KV 2015 beträgt für Techn. Zeichner € 510,60; für Mechatronik und Metalltechnik € 560,12 (brutto mtl.).
Tatsächliche Lehrlingsentschädigung lt. KV 2016 (noch nicht bekannt)

Erwartet wird vor allem ein positiver Pflichtschulabschluss, gutes technisches Verständnis, genaue Arbeitsweise sowie Lern- und Einsatzbereitschaft. Auch Bewerbungen von Aussteiger/innen weiterführender Schulen, insbesondere von technisch-gewerblicher Schulen, werden gerne entgegengenommen.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Kopie der letzten Zeugnisse sowie Lichtbild an folgende Adresse:

Schauer Agrotronic GmbH, Passauer Straße 1, 4731 Prambachkirchen
office@schauer-agrotronic.com, T. 07277/2326-0*

Ansprechpartner:
Technische Zeichner: Gerhard Kaltseis
Mechatronik: Erwin Haidinger
Metalltechnik: Martin Fischer

SCHAUER
PERFECT FARMING SYSTEMS

WEIGL
Liftsysteme

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Assistent/in – Serviceleitung

Ihre Hauptaufgabe ist die Unterstützung der Serviceleitung im täglichen Bürobetrieb. Telefonische Betreuung und Beratung unserer Kunden, die Erstellung von Angeboten sowie allgemeiner Schriftverkehr stellen einen Großteil Ihrer Tätigkeit dar. Kaufmännische Ausbildung ist erwünscht. Erwartet werden gute Umgangsformen und hohe Einsatzbereitschaft.

Mitarbeiter/in für die Einkaufsabteilung

Zu Ihren Hauptaufgaben zählen die Einholung von Angeboten, Abwicklung von Bestellungen und Unterstützung im täglichen Bürobetrieb. Eine kaufmännische Ausbildung, technisches Verständnis sowie gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Technische/r Verkäufer/in

mit höherer technischer Ausbildung (vorzugsw. Fachrichtung Maschinenbau, Mechatronik oder Elektrotechnik) für den Verkaufsaußendienst im Bereich Aufzüge und Treppenlifte. Reisebereitschaft (österreichweit) und Freude am direkten Kundenkontakt werden vorausgesetzt.

Entlohnung jeweils entsprechend Kollektivvertrag, Überzahlung abhängig von Qualifikationen und Erfahrung möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Weigl-Aufzüge GesmbH & CoKG, zH Frau Andrea Litzlbauer, Webereistr. 14, 4730 Waizenkirchen, Tel.: 07277/2238-103, E-mail: a.litzlbauer@weigl.at (Wir ersuchen nur um Meldungen von Bewerbern, die an einer langfristigen Mitarbeit interessiert sind.)

Bezahlte Anzeige

Wimpern, die klimpern
Wimpernverlängerung- u. Verdichtung

Daniela Görtschacher

Mittergallsbach 6
4731 Prambachkirchen

Tel. 0 664 / 44 83 523



Hausärztlicher Notdienst

Ordinationsdienste für den Bereich Eferding - Grieskirchen

Ordinationsdienst: 09:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 17:00 Uhr				Apothekendienst
24./25.12.2015	Dr. Alfred Wassermair	Aschach	07273 89 77	Eferding (Christopherus)
	Dr. Gerhard Luegmair	Neukirchen/W.	07278 31 22-0	Gallspach/Peuerbach
26./27.12.2015	Dr. Thomas Bruckner	Haibach	07279 83 14	Eferding (Christopherus)
	Dr. Peter Nöhhammer	Natternbach	07278 82 63	Waizenkirchen/Haag/Andorf
31.12./01.01.2016	Dr. Kurt Geroldinger	St. Marienkirchen	07249 475 77	Alkoven
	Dr. Noitz Gemeinschaftspraxis	Waizenkirchen	07277 73 34	Waizenkirchen/Haag/Andorf
02./03.01.2016	Dr. Herbert Gruber	Eferding	07272 63 29	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
	Dr. Alfons Orthofer	Peuerbach	07276 31 85-0	
06.01.2016	Dr. Peter Himmelfreundpointner	Aushilfe	141	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
	Dr. Reinhard Puchegger	Waizenkirchen	07277 273 42-0	
09./10.01.2016	Dr. Herbert Hörtenhuber	Alkoven	07274 62 24	Peuerbach/Gallspach
	Dr. Franz Ratzenböck	Peuerbach	07276 30 66-0	
16./17.01.2016	Dr. Christina Breit	Hartkirchen	07273 63 88	Waizenkirchen/Haag/Andorf
	Dr. Martin Schiffkorn	St. Agatha	07277 87 600	
23./24.01.2016	Dr. Stephan Mitterhauser	Eferding	07272 706 58	Bad Schallerbach/Neumarkt
	Dr. Karin Steinmann	Prambachkirchen	07277 62 82	
30./31.01.2016	Dr. Nesihe Sardest	Eferding	07272 43 15	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
	Dr. Christian Bocksleitner	Michaelnbach	07277 29 99	
06./07.02.2016	Dr. Elke Schödl	Eferding	07272 23 36	Peuerbach/Gallspach
	Dr. Thomas Bruckner	Haibach	07279 83 14	
13./14.02.2016	Dr. Herbert Stadler	Aschach	07273 63 21	Waizenkirchen/Haag/Andorf
	Dr. Martin Gollner	Peuerbach	07276 292 08	
20./21.02.2016	Dr. Alfred Wassermair	Aschach	07273 89 77	Bad Schallerbach/Neumarkt
	Dr. Alfons Orthofer	Peuerbach	07276 31 85-0	
27./28.02.2016	Dr. Reinhard Aumayr	Alkoven	07274 63 25	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
	Dr. Peter Nöhhammer	Natternbach	07278 82 63	
05./06.03.2016	Dr. Kurt Geroldinger	St. Marienkirchen	07249 475 77	Peuerbach/Gallspach
	Dr. Noitz Gemeinschaftspraxis	Waizenkirchen	07277 73 34	
12./13.03.2016	Dr. Herbert Gruber	Eferding	07272 63 29	Waizenkirchen/Haag/Andorf
	Dr. Herbert Hörtenhuber	Alkoven	07274 62 24	
19./20.03.2016	Dr. Peter Himmelfreundpointner	Aushilfe	141	Bad Schallerbach/Neumarkt
	Dr. Reinhard Puchegger	Waizenkirchen	07277 273 42-0	
26./27.03.2016	Dr. Herbert Hörtenhuber	Alkoven	07274 62 24	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
	Dr. Franz Ratzenböck	Peuerbach	07276 30 66-0	
28.03.2016	Dr. Christina Breit	Hartkirchen	07273 63 88	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
	Dr. Martin Schiffkorn	St. Agatha	07277 87 600	

Außerhalb der Ordinationszeiten ist der Hausärztliche Notdienst unter der Tel.Nr. 141 erreichbar!

Hausärztlicher Notdienst an Wochentagen

Der Hausärztliche Notdienst ist bis 19:00 Uhr beim zuständigen Hausarzt und ab 19:00 Uhr unter der Tel.Nr. 141 zu erfahren. Der Hausärztliche Notdienst ist jeweils in der Ordination des diensthabenden niedergelassenen Arztes. Die bestehenden Ordinationszeiten bleiben unberührt.

Urlaubsankündigung

Von Montag, 28. bis 30. Dezember 2015

ist die Ordination von Dr. Spörker und Dr. Steinmann geschlossen. Unsere nächste Ordination ist am Samstag, 02.01.2016.

Vertretung:

Dr. Kurt Geroldinger, Sonnberg 13, St. Marienkirchen, Tel.: 07249 475 77 Telefonische Voranmeldung erbeten!

Wochenend- und Feiertagsdienste siehe oben.

Fußballnachwuchs-News

Im Nachwuchsbereich der Sektion Fußball sind derzeit 75 Kinder und Jugendliche aktiv. In unserer Nachwuchsarbeit haben wir folgende Ziele:

Möglichst viele Kinder für den Sport zu begeistern, Freude und Spaß an der Bewegung, Förderung der Gemeinschaft, bestmögliche fußballerische Ausbildung, Aus- und Weiterbildung unserer Nachwuchsbetreuer.

Bambinis

4 - 8jährige Kinder trainieren 1x wöchentlich. Dieses Angebot findet immer mehr Zuspruch. Es ist kein spezielles Fußballtraining, die Freude an der Bewegung steht im Vordergrund.

Betreuer: Gföllner Gerald

U9/U10

Unsere U10 Mannschaft hat in einer starken Gruppe sehr gute Leistungen gezeigt, nur der FC Wels war uns eine Nummer zu groß – Siege gab es gegen den SC Marchtrenk, Krenglbach, Hartkirchen und St. Agatha. Auch in diesem Kader gibt es hoffnungsvolle Talente. Unsere U9 Mannschaft hat im Herbst nur Freundschaftsspiele bestritten - im Frühjahr 2016 werden wir in den Meisterschaftsbetrieb einsteigen.

Betreuer: Faltyn Michael, Tomandl Christian – Aushilfen: Überseder Lukas, Schulz Thomas, Rogy Christofer, Leßlhuber Daniel

U12

Unsere U12 Mannschaft hat eine sehr starke Herbstsaison gespielt – von 10 Spielen gab es 9 Siege und 1 Unentschieden – Torverhältnis 30 : 8. Vor allem unsere Defensivleistung war beeindruckend. In der Frühjahrssaison wird unsere Mannschaft in der Regionsliga spielen, da kommen richtig schwere Gegner – eine Herausforderung.

Betreuer: Ferchhumer Kevin, Sensenberger Simon

U15

Wir sind mit sportlich sehr schwierigen Voraussetzungen in die Herbstsaison gestartet. Unsere Mannschaft hat nicht ganz überraschend alle Spiele verloren. Positiv war die rege Trainingsbeteiligung, trotz der schwierigen Situation ist die Mannschaft etwas zusammengewachsen, sicherlich auch ein Verdienst von den Betreuern Hosler Andreas und Schulz Andreas.

Ein kleiner Saisonhöhepunkt war sicherlich am 1.8.2015 der Besuch der Akademie von Red Bull Salzburg – eine beeindruckende Ausbildungsstätte für Fußball und Eishockey. Anschließend haben die 58 Teilnehmer das Bundesligaspiel Red Bull Salzburg – SK Rapid Wien besucht.

Am 15.8.2015 hielt Thomas Weissenböck, Trainer von SV-Ried OÖ.Liga

und derzeitiger Leiter der öö. Trainerausbildung, beim Besuch des ÖFB Präsidenten Dr. Leo Windtner in Prambachkirchen ein „Showtraining“ für unseren Fußballnachwuchs ab.

Hallentraining

Bambinis

Mittwoch 16:30 – 17:45
Turnsaal Volksschule

U9/U10

Montag u. Freitag 16:30 – 18:00
Turnsaal Neue Mittelschule

U12

Montag 18:00 – 19:30
Mittwoch 17:30 – 19:00
Turnsaal Neue Mittelschule

U15

Donnerstag 17:45 – 19:15
Turnsaal Neue Mittelschule

Wir bemühen uns, für alle Altersgruppen eine entsprechende Sportmöglichkeit anzubieten und möchten auch in Zukunft vertrauensvoll mit den Spielern und Eltern zusammenarbeiten. Danke für Eure Teilnahme und Unterstützung. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit willkommen.

Sämtliche Berichte zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage <http://www.u-prambachkirchen-fussball.at/>

Naturfreunde, Termine

Di, 5. Jänner 2016	18:00 Uhr	Nachtwanderung	Treffpunkt: GH Lackner, Steingrub
Sa, 16. Jänner 2016		Schitour	Anmeldung & Info: Hans Mairinger, Tel. 0664 45 04 250 jmairinger@aon.at
Sa, 13. Februar 2016		Schitour	Anmeldung & Info: Hans Mairinger, Tel. 0664 45 04 250 jmairinger@aon.at
Sa, 27. Februar 2016		Schitour	Anmeldung & Info: Hans Mairinger, Tel. 0664 45 04 250 jmairinger@aon.at
Mo, 7. - Fr, 11. März 2016		Schitour-entage im Farnesgebiet	Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis spätestens 20.12.2015, bei Hans Mairinger, Tel. 0664 45 04 250 jmairinger@aon.at
Sa, 19. März 2016		Schitour	Anmeldung & Info: Hans Mairinger, Tel. 0664 45 04 250 jmairinger@aon.at

Bergkameraden, Termine

jeden Mittwoch (ausgenommen Ferien)	19:30 Uhr	Koordinations- und Beweglichkeitstraining Neben etwas Ausdauertraining wird von Wolfgang Luger, dem Leiter des Turnens, sehr viel Wert auf die Stärkung des Gleichgewichtssinnes, der Beweglichkeit und der ansonsten weniger beanspruchten Muskeln gelegt. Gerade diese koordinativen Übungen sind für Wanderungen, aber auch dem Alltag sehr wichtig. Jeder ist herzlich willkommen, ein Einstieg ist jederzeit möglich.	Turnsaal der NMS
So, 3. Jänner 2016		Schitechnik-Training im Tiefschnee mit Sicherheitstraining Erlernen bzw. Verbesserung der Technik und Taktik abseits der Piste. Mit der richtigen Technik macht das Schifahren im Gelände nicht nur mehr Spaß, man spart auch eine Menge Kraft. Mit Ausrüstungsinfo, Handhabung LVS-Gerät, Hangbeurteilung usw. Leitung: Franz Ortner, Tel. 0664 390 81 86, Franz Grabner, Tel. 0664 142 09 35	
So, 17. Jänner 2016		Hengstpass Schitour für Anfänger Leitung: Alois Fraungruber, Tel. 0664 6079 52 611	
So, 24. Jänner 2016		Nachtschitour am Kasberg Aufstieg und Abfahrt auf der Piste Leitung: Andrea Grubauer, Tel. 0699 17 222 534	
So, 7. Februar 2016		Schitour im Gesäuse Anspruchsvolle Tour Leitung: Franz Reiter, Tel. 0664 7381 7475	
Mi, 17. Februar 2016		Nachtrodeln auf der Hochsteinalm Leitung: Daniela Luger, Tel. 0699 1022 2040	
Sa, 27. - So 28. Februar 2016		Schitourenwochenende - Dachstein (Gjaidsteinrunde) Einfache Schitour auf die Simonyhütte Leitung: Wolfgang Luger, Tel. 0664 310 58 56	
So, 6. März 2016		Schitour Zimnitz Anspruchsvolle Tour Leitung: Andrea Grubauer, Tel. 0699 17 222 534	
Sa, 19. März 2016		Schitour Höllengebirgeüberschreitung Verschiedene Varianten möglich (leicht bis anspruchsvoll) Leitung: Wolfgang Luger, Tel. 0664 310 58 56	
Do, 31. März - So, 3. April 2016		Venter Schirunde Anspruchsvolle Tour, Anmeldeschluss: 20.12.2015 Leitung: Wolfgang Luger, Tel. 0664 310 58 56	
Sa, 16. April 2016		Abschlusstour auf den Dachstein Leitung: Wolfgang Luger, Tel. 0664 310 58 56	



Wanderung im Grenzbereich

Eine der letzten Wanderungen der Prambachkirchner Bergkameraden führte bei herrlichem Wetter auf den Plöckenstein.

Vom Start in Oberschwarzenberg folgten wir der bayrisch-österreichischen Grenze zur Dreiländermark, wo Deutschland, Österreich und Tschechien zusammentreffen. Weiter ging es, vorbei am nördlichsten Grenzstein Oberösterreichs, zum höchsten Berg des Mühlviertels, dem Plöckenstein. Nach dem Gipfelfoto mit dem 2014 errichteten Gipfelkreuz führte die Wanderung auf tschechischem Gebiet weiter zum Adalbert-Stifter-Denkmal, einen 1877 errichteten Obelisken, von wo man einen herrlichen Blick zum Plöckensteiner See und zum Moldaustausee hat.

Den Plöckensteiner See, wo sich ein paar Bänke und Tische für die Mittagspause anboten, erreichten wir über einen steileren Weg, der etwas Trittsicherheit erforderte. Gestärkt ging es dann zuerst Richtung Plöckenstein und anschließend weiter

zur Teufelsschüssel, einer Felsformation mit einem Kreuz mitten im Wald. Über Waldwege und eine Forststraße kehrten wir anschließend zurück zum Parkplatz.

Mehr Fotos und das aktuelle Programm unter www.bergkameraden.at

Christoph Haslauer

Erfolge 2015 Freiluft

Die Freiluftsaison 2015 war für Christoph Haslauer ein sehr gelungenes Jahr. Mit zahlreichen Erfolgen in der Jugend (U20) und Junioren (U23) Klasse und einem überraschenden Staatsmeistertitel in der allgemeinen Klasse im 200m-



Christoph Haslauer blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Die Marktgemeinde Prambachkirchen gratuliert zu diesen hervorragenden sportlichen Leistungen.

Lauf endete diese Freiluftsaison.

International hat das Team Austria sehr gute Leistungen bei den europäischen olympischen Spielen in Baku (Aserbaidschan) vollbracht. Christoph Haslauer war Startläufer der 4x100m-Staffel, welche den 2. Platz und somit wichtige Punkte für das Team sicherte. Gesamt wurde das Team Austria 2. und verfehlte nur um einen halben Punkt den ersten Platz.

Monate später wurde ein Sportler der aserbaidschanischen Mannschaft des Dopings überführt und somit alle seine Leistungen als ungültig erklärt. Somit rückte ein Athlet der österreichischen Mannschaft einen Platz nach vorne und bekam einen Punkt mehr in der Wertung. Dadurch bekam die Mannschaft im Nachhinein den 1. Platz und die Goldmedaille zugesprochen.

Die nächsten Ziele des jungen Athleten mit der 4x100m-Staffel sind die EM 2016 in Amsterdam und die EM 2018 in Berlin.

Aktuelle Bestzeiten:

100m: 10.78s

200m: 21.69s

Landesmeisterschaften

U20 Landesmeisterschaften

1. Platz: 100m, 200m

U23 Landesmeisterschaften

1. Platz: 100m, 200m, 4x100m Landesmeister

Allg. Landesmeisterschaften

2. Platz: 100m

4. Platz: 200m

Staatsmeisterschaften

U20 Staatsmeisterschaften

1. Platz: 100m

3. Platz: 200m

U23 Staatsmeisterschaften

2. Platz: 100m

4. Platz: 200m

Allg. Staatsmeisterschaften

1. Platz: 200m

5. Platz: 100m

International

Zweiter Platz bei den European Games in Baku.

Aufgrund einer positiven Dopingkontrolle bei einem aserbaidschanischen Athleten rückte die Österreichische Mannschaft auf Platz 1 vor.

Somit bekam die Mannschaft im Nachhinein den ersten Platz und die Goldmedaille zugesprochen.

Zusammengefasst:

5 Landesmeister-Titel

2 Staatsmeister-Titel

Goldmedaille für das Team Austria

HBLW Wels - Tag der offenen Tür

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Wels stellt sich vor. Am Freitag, dem 15. Jänner 2016, von 13:00 - 17:00 Uhr öffnet die HBLW Wels (Wallererstraße 32) ihre Türen. Interessierte können einen Einblick in das vielfältige Angebot gewinnen und dadurch eine wertvolle Hilfe bei der Wahl der richtigen Schule erhalten.

Die fünfjährige höhere Lehranstalt, die mit der Reife- und Diplomprüfung abschließt, bietet zwei schulautonome Vertiefungen an: „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ mit sprachlich-wirtschaftlicher Orientierung und „Gesundheit, Naturwissenschaften und betriebliches Management“ mit der Ausrichtung auf Trends im Gesundheitswesen.

In der dreijährigen Fachschule haben die Schülerinnen und Schüler die schulautonome Vertiefung „Gesundheit und Soziales“ als ideale Voraussetzung für Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich.

Auf die Herausforderungen des Lebens vorzubereiten durch vielseitige und lebendige Bildung – das ist das Ziel der HBLW.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Prambachkirchen, Prof.-Anton-Lutz-Weg 1, 4731 Prambachkirchen, **Redaktion:** Marktgemeinde Prambachkirchen, Tel. 07277 2302-0, Email: gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at, **Druck:** Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau im Mühlkreis

REDAKTIONSSCHLUSS: 26. FEBRUAR 2016

www.oeevv.at

FAHRPLANPUTZ!
DIE NEUEN FAHRPLÄNE
GELTEN AB 13.12.2015

**STEIG EIN
INS LEBEN**

Öffentlich unterwegs
in ganz Oberösterreich mit
neuen Fahrplänen!
Informieren Sie sich rechtzeitig
über Änderungen.

oövv
Der Verkehrsverbund

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer
0732 / 66 10 10 66 und im Internet unter www.oeevv.at